

Exkursionen



Freistaat
Thüringen

Institut für Lehrer*innenbildung,
Lehrerbildung, Lehrer*innenentwicklung
und Medien



GERA
www.gera.de

56. SEMINARTAG

Bundesarbeitskreis (bak) Lehrer*innenbildung e. V.

ZUKUNFTSFÄHIGE LEHRKRÄFTEBILDUNG GESTALTEN



OPEN MIND

OPEN WILL

OPEN HEART

27.09.2022 - 30.09.2022

GERA



SCAN ME

www.bak-thueringen.de

Exkursionen

Exkursionen

1	Residenzschloss Altenburg
3	Stadtrundgang durch das mittelalterliche Erfurt mit seinen wichtigsten Sehenswürdigkeiten und zünftiges Abendmahl
5	Gedenkstätte Amthordurchgang Gera
7	Kulturtour Gera
9	Vision trifft Mission in Jena
11	„Haus der Weimarer Republik“ und ein kleiner Stadtbummel
13	Goethe – in Szene gesetzt
15	Park an der Ilm und Goethe-Gartenhaus

Exkursionen

2	Führung durch die historische Altstadt von Altenburg mit anschließender Verkostung
4	Auf unterirdischen Spuren der Stadt Gera
6	Villa Schulenberg Gera
8	„Wunder“same Tour durch Jena
10	Schaubergwerk Saalfelder Feengrotten
12	„Weimar Haus“ und ein kleiner Stadtbummel
14	Bauhaus im Sinn

Exkursionen

Residenzschloss Altenburg



Foto: Carola Neumann (privat)

Die Teilnehmenden werden nach Ankunft am Treffpunkt Bahnhofsvorplatz bei einem Rundgang die Repräsentationsbauten im Stadtraum Altenburg vom Bahnhof über das Lindenau-Museum, das Theater bis hin zum Residenzschloss Altenburg kennenlernen.

Am Schloss angekommen werden die Teilnehmenden eine Führung durch das historische Gemäuer mit Festsälen, herzoglichen Gemächern und der Schlosskirche erfahren.

Dazu locken Sammlungen und Ausstellungen im Schloss selbst. Bekannt ist Altenburg durch die Spielkartenausstellung im Schloss, das Skatspiel, den sächsischen Prinzenraub und seine Fürsten, die Orangerie und den Schlossgarten. Im Anschluss an die Führung geht der Spaziergang am Theater vorbei zum großen Markt. Dort gibt es die Möglichkeit, Spielkarten und Altenburger Produkte zu erwerben. Im Restaurant im Ratskeller am Markt ist das Abendessen geplant, ehe es wieder zurück zum Bahnhof geht.

Hinweis: Aufgrund von Bauarbeiten ist der Bahnhof in Altenburg nicht barrierefrei.

Leitung

Alexander Krug

ÖPNV:

Hinfahrt (DB)

Gera-ABG

ab 13:58 Uhr

Rückfahrt (DB)

ABG-Gera:

ab 21:23 Uhr

Treffpunkt:

StS Gera Freitreppe

Abendessen:

individuell und nicht im Preis inkludiert



Exkursionen

Führung durch die historische Altstadt von Altenburg mit anschließender Verkostung



Foto: Carola Neumann (privat)

Die Teilnehmenden werden bei Ankunft am Altenburger Bahnhof auf dem Bahnhofsvorplatz abgeholt. Sie spazieren gemeinsam an Gründerzeitvillen, dem Lindenau-Museum, dem Schlosspark, dem Schloss und dem Theater vorbei zum großen Markt. An der Tourismusinformation beginnt die Führung durch die Altstadt. Die Teilnehmenden erreichen auch den historischen Skatbrunnen, wo die Kartentaufe durchgeführt wird. Altenburg ist nicht nur durch das Residenzschloss berühmt, auch durch die Spielkartenausstellung im Schloss selbst und durch das Skatspiel und Skatspielen vieler Einwohner.

Im Anschluss gibt es eine kleine Verkostung von Altenburger Ziegenkäse und Liköre aus der Altenburger Likörfabrik. Hier gibt es auch die Möglichkeit, Altenburger Spielkarten und andere Produkte zu erwerben.

Direkt am Markt befindet sich das Restaurant im Ratskeller. Dort ist das Abendessen geplant, ehe es wieder zu Fuß zurück zum Bahnhof geht.

Achtung: Aufgrund von Bauarbeiten ist der Bahnhof in Altenburg nicht barrierefrei.

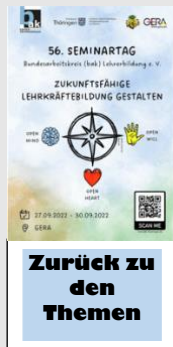
Leitung
Carola Neumann

ÖPNV:
Hinfahrt (DB)
Gera-ABG
ab 13:58 Uhr

Rückfahrt (DB)
ABG-Gera:
ab 21:23 Uhr

Treffpunkt:
StS Gera Freitreppe

Abendessen:
individuell und nicht im
Preis inkludiert



Exkursionen

Stadtrundgang durch das mittelalterliche Erfurt mit seinen wichtigsten Sehenswürdigkeiten und zünftiges Abendmahl



Foto: Antje Christina Knuth (privat)

Frieda Wunderlich plaudert aus dem Nähkästchen

Frieda Wunderlich, Oberstudienrätin und profunde Kennerin der Erfurter Historie, öffnet für die Teilnehmenden ihr Nähkästchen. Es ist randvoll gefüllt mit Erinnerungsstücken und hinter jedem verbirgt sich eine besondere Geschichte: Solche aus jener Zeit als Erfurt mächtig und reich war, ebenso wie jene, als die Stadt in Armut und Bedeutungslosigkeit versank. Die Teilnehmenden entdecken auf vergnügliche Weise das mittelalterliche Erfurt mit seinen wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Im Anschluss an den Stadtrundgang kann im Gasthaus "Feuerkugel", direkt an der berühmten Krämerbrücke gelegen, in historischem Ambiente gespeist werden.

Zu genießen sind insbesondere regionale Spezialitäten der Thüringer Landküche nach alten Rezepten.



Leitung

Antje Christina Knuth

ÖPNV:

Hinfahrt (DB)

Gera-EF

ab 14.05 Uhr

Rückfahrt (DB)

EF-Gera:

ab 19.00 Uhr

Treffpunkt:

StS Gera Freitreppe

Abendessen:

à la carte, nicht im

Preis inkludiert

Exkursionen

Auf unterirdischen Spuren der Stadt Gera



Foto: Christiane Kolthof (privat)

Die Teilnehmenden lassen sich auf eine spannende Tour durch das Labyrinth unter unserer Stadt ein. Die "Höhler" sind ein System von künstlich angelegten Hohlräumen unter fast allen Häusern der Altstadt von Gera, die früher zur Lagerung von Bier genutzt wurden.

Nach dem „Auftauchen“ können sich die Teilnehmenden stärken mit einer typisch "Gerschen Fettbemme" - belegt mit saurer Gurke, dazu ein Freibier oder ein anderes Getränk nach Wahl. Sie sitzen gemütlich in einem top sanierten Höhler unter einer der ältesten Buchhandlungen der Stadt. Eine Mitarbeiterin von „Fr. Brendel's Buchhandlung“ serviert gern auch Kaffee und Wein, ...

Gegen 18 Uhr begeben sich die Teilnehmenden in Begleitung eines Nachtwächters auf eine "oberirdische" Abschlussrunde durch die Stadt. Nach ca. 1 1/2 Stunden wird der Abend individuell ausklingen.

Leitung

Christiane Kolthof

Start: 14:15 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Treffpunkt:

StS Gera Freitreppe

Abendessen:

individuell und nicht im

Preis inkludiert



Exkursionen

Gedenkstätte Amthordurchgang Gera



Kathrin Zimmer, CC0, via Wikimedia Commons

1874 als Landgerichtsgefängnis erbaut diente die heutige „Gedenkstätte Amthordurchgang Gera“ ab 1933 der Gestapo als politische Haftanstalt. Im Juli 1945 übernahm der sowjetische Geheimdienst NKWD das Gefängnis. Wieder wurden zahlreiche Inhaftierungen aus politischen Gründen vorgenommen.

Nach Gründung der DDR und wurde die politische Haftanstalt Anfang der Fünfziger Jahre an das MfS (Stasi) übergeben.

In der Zeit von 1952 bis 1989 wurden allein in der Untersuchungshaftanstalt Amthordurchgang Gera über 2.800 Menschen aus politischen Gründen inhaftiert.

„Die Gedenkstätte Amthordurchgang e.V. wurde im Herbst 1997 mit dem Ziel gegründet, die Aufarbeitung von politischer Verfolgung und Widerstand unter den zwei deutschen Diktaturen in die öffentliche Diskussion zu bringen, Erinnerungen zu wahren und künftige Generationen für Machtstrukturen und Demokratieverständnis zu sensibilisieren. Die Gedenk- und Begegnungsstätte im Torhaus der politischen Haftanstalt von 1933 bis 1945 und 1945 bis 1989 versteht sich als ein Ort des Gedenkens und der Begegnung.“ ([Geschichtsverbund Thüringen](#)) Sie wird heute von einem Verein getragen.

Gesprächspartner für diesen Nachmittag wird der Vereinsvorsitzende und ehemalige Inhaftierte [Frank Karbstein](#) sein. Die Teilnehmenden dürfen sich auf einen interessanten Nachmittag freuen. Wer sich vorab informieren möchte, findet [hier](#) einen MDR-Beitrag zur DDR-Geschichte, in dem Frank Karbstein über die Staatssicherheit berichtet.

Leitung

Heike Scheika

Start: 14:30 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Treffpunkt:

StS Gera Freitreppe

Abendessen:

individuell und nicht im

Preis inkludiert



Exkursionen

Villa Schulenburg Gera



Foto: Ulrike Schmiedel (privat)

Der Geraer Industrielle Paul Schulenburg beauftragte 1913 den belgischen Architekten Henry van de Velde, ebenso als „Alleskünstler“ bekannt, ein Wohnhaus für ihn und seine Familie zu bauen. Van de Velde schuf mit der Villa, ihrer einzigartigen Inneneinrichtung und der Ausgestaltung der reizvollen und gepflegten Gartenanlage ein Gesamtkunstwerk von internationaler Bedeutung. Der gesamte Haus- und Gartenkomplex steht unter Denkmalschutz und wurde von 1997 bis 2017 vom jetzigen Eigentümer Dr. Volker Kielstein restauriert. 2012 erhielt die Familie Kielstein für die originalgetreue Sanierung von Haus Schulenburg den Thüringer Denkmalschutzpreis und 2019 den Deutschen Preis für Denkmalschutz - die Silberne Halbkugel. Die Teilnehmenden erkunden dieses Kleinod nahe des Geraer Stadtwaldes zu Fuß. Der Tag wird mit einem musikalisch - satirischen Beitrag des Kabarettes " Wirsing" unter dem Titel " Nachsitzen in der Kleinkunstabühne" ausklingen.

Leitung

Ulrike Schmiedel
Regine Bauer

Start: 14:30 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Treffpunkt:

StS Gera Freitreppe

Abendessen:

individuell und nicht im
Preis inkludiert



**Zurück zu
den
Themen**

Ein eventuelles Abendessen in Eigeninitiative ist im Preis nicht inkludiert.

Exkursionen

Kulturtour Gera



Foto: Andrea Wild (privat)

Die Teilnehmenden lassen sich überraschen von Geras schönstem und ältesten Stadtteil Untermhaus, 1191 erstmals urkundlich erwähnt. Den Namen verdankt er seiner Lage. Hier war das Vorwerk der Burg Osterstein. Haus ist die Bezeichnung für die Burg und deshalb wurde der Ort „unter dem Haus“ genannt.

Die Teilnehmenden erwartet eine Führung durch das über 100 Jahre alte Geraer Theater, ein Mehrspartentheater, dessen Konzertsaal eine Sauer-Orgel enthält. Dann begegnen den TeilnehmerInnen Werke von Geras berühmtesten Sohn Otto Dix in seinem Geburtshaus. Anschließend gibt es die Möglichkeit zu einem Spaziergang im Hofwiesenerpark. Hierbei kann Geras „Canalettoblick“ auf die Untermhäuser Brücke und das Dix-Haus genossen werden.

Ein Abendessen (nicht im Preis enthalten) in einer urigen Kneipe Geras kann diesen Kulturtrip vollenden.

Leitung

Andrea Wild
Janett Naujoks

Start: 14:30 Uhr

Treffpunkt:

StS Gera Freitreppe

Abendessen:

individuell und nicht im
Preis inkludiert



Exkursionen

„Wunder“same Tour durch Jena

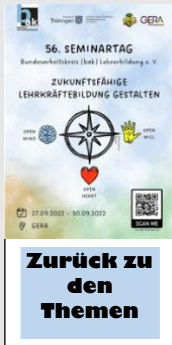


Foto: Annette Scheler (privat)

Für alle, die Jena besser kennen lernen möchten und sich nach etwas Bewegung an der frischen Luft sehnen, ist dieser Ausflug genau der richtige.

Neben einer kulturellen Vielfalt sowie einer lebendigen Geschichte hat Jena noch einige Geheimnisse mehr zu bieten. Die Teilnehmenden entdecken die „7 Wunder“ der Saalemetropole und können sich von dem idyllischen Flair der Stadt im Herzen Thüringens bezaubern lassen. Gemeinsam gehen die Teilnehmenden auf eine Entdeckertour der etwas anderen Art, denn es erwartet sie eine rätselhafte interaktive Schnitzeljagd durch die Stadt.

Die Teilnehmenden dieses Angebots sollten gut zu Fuß sein, bequemes Schuhwerk tragen sowie ein internetfähiges Smartphone oder Tablet dabei haben.



Leitung

Kathrin Zimmermann
Antje Geyer

ÖPNV:

Hinfahrt (DB)
Gera-Jena
ab 14:05Uhr

Rückfahrt (DB)
Jena-Gera:
ab 19:20 Uhr
oder
ab 19:54 Uhr

Treffpunkt:

StS Gera Freitreppe

Abendessen:

individuell und nicht im
Preis inkludiert

Exkursionen

Vision trifft Mission in Jena



Foto: Annette Scheler (privat)

Jena beheimatet wachstumsstarke Branchen.

Die Teilnehmenden besuchen ein dort gegründetes und ansässiges Unternehmen, welches mittlerweile zu den Top 10 der E-Commerce-Agenturen im deutschsprachigen Raum zählt und sich mit seiner Leidenschaft für Innovationsförderung auch sehr im Bildungsbereich engagiert.

Im Anschluss daran können sich die Teilnehmenden von einem atemberaubenden Flug durch das Weltall faszinieren lassen und eine mehrfach ausgezeichnete Show mit beeindruckenden Bildern im dienstältesten Planetarium der Welt erleben.

Unterhaltung und Wissensvermittlung zugleich sind garantiert.

Leitung

Annette Scheler
Katrin Liem

Hinfahrt (DB)
Gera-Jena
ab 13:26 Uhr

Rückfahrt (DB)
Jena-Gera:
ab 17:54 Uhr

Treffpunkt:

StS Gera Freitreppe

Abendessen:

individuell und nicht im
Preis inkludiert



Exkursionen

Schaubergwerk Saalfelder Feengrotten



<https://www.feengrotten.de/Park-entdecken/Feengrottenpark/Saalfelder-Feengrotten/>
mit freundlicher Erlaubnis der Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH

Die Teilnehmenden fahren in Begleitung mit dem Zug nach Saalfeld, wo sie die Erlebniswelt Feengrotten besuchen. Sie erwartet ein geführter Rundgang durch das Schaubergwerk. Hier gibt es viel Interessantes über den einstigen Bergbau, das Leben der Bergleute und die Entstehung der heutigen Feengrotten zu erfahren. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, im Grottoneum zum Entdecker zu werden.

Die Saalfelder Feengrotten sind das ehemalige Alaunschieferbergwerk "Jeremias Glück" und stehen seit 1993 als "Die farbenreichsten Schaugrotten der Welt" im Guinness-Buch der Rekorde. Beim Rundgang sind farbenprächtige Tropfsteine zu bewundern, die eine teils märchenhafte Kulisse formen.

Nach dem Besuch der Feengrotten sind die Teilnehmenden zu einem Picknick im nahegelegenen Feenwäldchen ein.

Leitung

Anja Mildner
Uta Schramm

Hinfahrt (DB)
Gera-Saalfeld
ab 14:02 Uhr

Rückfahrt (DB)
Saalfeld-Gera:
ab offen

Treffpunkt:

StS Gera Freitreppe

Abendessen:

individuell und nicht im
Preis inkludiert



Exkursionen

„Haus der Weimarer Republik“ und ein kleiner Stadtbummel



Olaf Kosinsky, CC BY-SA 3.0 DE
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/deed.en>, via Wikimedia Commons

Das Museum zeigt eine interaktive und multimediale Ausstellung zur Geschichte der Weimarer Republik. Präsentiert werden unter anderem zeitgenössische Ton- und Filmdokumente. Die Teilnehmenden tauchen in die Vergangenheit ein und können sich, je nach Interesse, zeitlich ganz individuell mit der Zeit der Weimarer Republik auseinandersetzen.

Im Jahr 1919 wurde die Weimarer Republik gegründet. Unter extrem schwierigen Rahmenbedingungen erstritten und erkämpften mutige Männer und Frauen Deutschlands erste Demokratie. Der Weimarer Republik e.V. pflegt die Erinnerung an die damalige Zeit und zeigt ihre Relevanz für unsere Gegenwart auf."



Leitung

Hildrun Sobania

Hinfahrt (DB)

Gera-Weimar
ab 14:05 Uhr

Rückfahrt (DB)

Weimar-Gera:
ab 19:04 Uhr

Treffpunkt:

StS Gera Freitreppe

Abendessen:

individuell und nicht im
Preis inkludiert

Exkursionen

„Weimar Haus“ und ein kleiner Stadtbummel



Most Curious, CC BY-SA 3.0
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>, via
Wikimedia Commons

Ein Museumsbesuch der "anderen Art". Die Teilnehmenden werden entführt in einen virtuellen Museumsrundgang rund um die Entstehungsgeschichte der Stadt Weimar. Goethe wird "persönlich" mit den Besuchern sprechen und über seine Zeit in Weimar berichten. In der Stadt der Dichter und Denker erwartet die Teilnehmenden im Weimar Haus eine spannende Zeitreise durch die Vergangenheit der Stadt. In ca. einer Stunde erleben sie die Geschichte hautnah und mit allen Sinnen. Das Weimar Haus ist ein geistiger Appetitanreger: leicht, geschmackvoll und Lust auf mehr schaffend.



Leitung

Hildrun Sobania

Hinfahrt (DB)

Gera-Weimar

ab 14:05 Uhr

Rückfahrt (DB)

Weimar-Gera:

ab 18:06 Uhr

oder

ab 19:04 Uhr

Treffpunkt:

StS Gera Freitreppe

Abendessen:

individuell und nicht im
Preis inkludiert

Exkursionen

Goethe – in Szene gesetzt



Foto: Simone Triesch (privat)



Die Teilnehmenden erwartet zunächst eine Führung durch das Goethe-Nationalmuseum mit dem Schwerpunkt auf den Goethe-Porträts.

Das bedeutendste Museum zur Präsentation und Erforschung von Leben und Werk Goethes beherbergt auch das Wohnhaus des Dichters, für dessen Besichtigung im Anschluss an die Führung Zeit zur Verfügung steht.

Im zweiten Teil der Veranstaltung sind die Teilnehmenden eingeladen, ein Bildungsangebot der Klassik Stiftung Weimar zu erleben und den Praxisteil des Projekttag "Goethe - in Szene gesetzt" zu erproben. In einem Mini-Workshop können die T Teilnehmenden selbst tätig werden und den Autor - ausgehend von einem Porträt - inszenieren.

Es besteht die Möglichkeit, einen Baustein dieser Veranstaltung durch eine Stadtrallye oder eine Rucksacktour zu ersetzen, um Weimar in Kleingruppen eigenständig und themenorientiert zu erkunden und damit auch weitere Angebote der Klassik Stiftung für SchülerInnen kennenzulernen.

Die Absprachen hierzu werden vor Ort getroffen.

Leitung

Simone Triesch

Bus-Charter

Abfahrt in Gera: 12.45
Uhr

Beginn in Weimar:
14.15 Uhr

Ende der
Veranstaltung in
Weimar: 17.30 Uhr

Abfahrt in Weimar:
18.00 Uhr

Treffpunkt:

StS Gera Freitreppe

Abendessen:

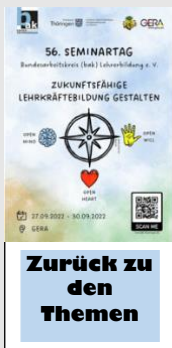
individuell und nicht im
Preis inkludiert

Exkursionen

Bauhaus im Sinn



Foto: Simone Triesch (privat)



"Bauhaus verstehen, heißt Bauhaus machen - experimentieren, untersuchen und selbst sinnlich erfahren." (www.klassik-stiftung.de)

Die Teilnehmenden erwartet zunächst eine interaktive Führung durch das 2019 eröffnete neue Bauhaus-Museum, das Schätze der weltweit ältesten Bauhaus-Sammlung präsentiert. Im anschließenden Mini-Workshop "Gestaltungsmaschinen" werden sie im Werklabor wie die Bauhäusler künstlerisch tätig und lernen dabei ein Angebot der Klassik Stiftung für SchülerInnen kennen.

Es besteht die Möglichkeit, einen Baustein dieser Veranstaltung durch eine Stadtrallye oder eine Rucksacktour zu ersetzen, um Weimar in Kleingruppen eigenständig und themenorientiert zu erkunden und damit auch weitere Angebote der Klassik Stiftung für SchülerInnen zu erleben.

Die Absprachen hierfür erfolgen vor Ort.

Leitung
Simone Triesch

Bus-Charter

Abfahrt in Gera: 12.45
Uhr
Beginn in Weimar:
14.15 Uhr

Ende der
Veranstaltung in
Weimar: 17.30 Uhr

Abfahrt in Weimar:
18.00 Uhr

Treffpunkt:
StS Gera Freitreppe

Abendessen:
individuell und nicht im
Preis inkludiert

Exkursionen

Park an der Ilm und Goethe-Gartenhaus



Foto: Simone Triesch (privat)

Die Teilnehmenden erwartet zunächst eine Führung durch den Park an der Ilm, einem einzigartigen Landschaftsgarten, dessen Entstehung eng mit dem Leben und Wirken Goethes in Weimar verbunden ist. Hier befindet sich auch der erste eigene Wohnsitz des Dichters, Goethes Gartenhaus, das im Rahmen der Führung besichtigt wird.

Inspiziert von den vielfältigen Begegnungen mit der Natur können die Teilnehmenden im zweiten Teil der Veranstaltung in einem Mini-Workshop im Wittumspalais selbst kreativ tätig werden, um neue Formen lyrischen Schaffens zu erproben. Damit lernen Sie ein Bildungsangebot der Klassik Stiftung Weimar kennen, das Projekt "Naturlyrik".

Es besteht die Möglichkeit, einen Baustein dieser Veranstaltung durch eine Stadtrallye oder eine Rucksacktour zu ersetzen, um Weimar in Kleingruppen eigenständig und themenorientiert zu erkunden und damit auch weitere Angebote der Klassik Stiftung für SchülerInnen zu erleben.

Die Absprachen hierzu erfolgen vor Ort.



Leitung

Simone Triesch

Bus-Charter

Abfahrt in Gera: 12.45
Uhr
Beginn in Weimar:
14.15 Uhr

Ende der
Veranstaltung in
Weimar: 17.30 Uhr

Abfahrt in Weimar:
18.00 Uhr

Treffpunkt:

StS Gera Freitreppe

Abendessen:

individuell und nicht im
Preis inkludiert